



Neuerscheinung
Oktober 2008

Peter Wolff
Ein Überleben

Autobiographie eines
deutschen Juden im 20. Jahrhundert
Paperback, 150 Seiten,
ISBN 978-3-936950-56-4, Preis: 14,90 €



Am Ludwigsberg 80-84
66113 Saarbrücken
Tel.: 06 81 / 4 16 24-28
Fax: 06 81 / 4 16 24-44
info@conte-verlag.de
www.conte-verlag.de

Das Buch:

Peter Wolff wird 1921 in Berlin geboren. Anfang 1943 erreicht den deutschen Juden der Deportationsbefehl. Er kommt nach Auschwitz. Dort bringt man ihn ins Arbeitslager Auschwitz-Monowitz. Als die russische Front näher rückt, wird das Lager evakuiert. Er wird ins KZ Mauthausen bei Linz in Österreich gebracht. Von dort wird er ins KZ Dora-Mittelbau deportiert. Peter Wolff überlebt und kann durch eine Reihe glücklicher Zufälle bis hinter die amerikanischen Linien flüchten. Am 12. April 1945 ist der Krieg für ihn vorbei. Er fährt nach Haifa in Israel, wohin sich Mutter und Schwester gerettet hatten. Peter Wolff heiratet und gründet eine Familie. 1957 wagt er den Neuanfang. Er zieht mit Frau und Kindern zurück nach Westdeutschland, studiert und macht in der Elektroindustrie Karriere. Peter Wolff stirbt im Januar 2007 in Frankfurt/Main.

Der Autor:

Nach seiner Pensionierung engagierte sich Peter Wolff stark in karitativen Vereinen und der Jugendpflege. In Zeitzeugengesprächen mit Schulklassen gab er seine Erfahrungen mit Unterdrückung, Terror und Gewalt als Warnung und Mahnung an die Jugend weiter. Er wollte mehr Menschen von dem erzählen, was er erlebt hatte. In „Ein Überleben“ fasste er seine Erinnerungen ein letztes Mal zusammen. Entstanden ist eine außerordentliche Autobiographie, eine exemplarische Lebensgeschichte aus dem 20. Jahrhundert.

„Peter Wolffs Lebensbericht lässt uns hoffen, die Stimmen der Zeitzeugen auch dann noch zu vernehmen, wenn es ihnen nicht mehr gegeben ist, selbst mit der jüngeren Generation zusammenzutreffen.[...] Es ist Peter Wolffs am Leben nicht verzweifelte Haltung, dieser Lebensmut, welche diese von vielfältigen Stationen durchzogene deutsch-jüdische Lebensgeschichte und das vorliegende Buch für die Arbeit vielleicht mit Kindern, sicher aber mit Jugendlichen so besonders empfiehlt.“

(aus dem Vorwort von Professor Micha Brumlik, ehemaliger Direktor des Fritz-Bauer-Instituts Frankfurt/Main)

BESTELLABSCHNITT:

Bitte liefern Sie uns 1 Rez.-Ex. an:

Bitte senden Sie uns ein Gesamtverzeichnis zu.

